

Vorlage Nr.: 2026/092

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Personal und Digitalisierung	Herr Hanning	07.09.2026

Evaluationsbericht zur Pilotierung einer KI-gestützten Protokollierung im Sitzungsdienst

Darstellung des Sachverhaltes:

Am 19.05.2026 wurde im Ausschuss für Personal und Digitalisierung eine Pilotierung zur KI-gestützten Protokollierung durchgeführt. Ziel war es, verschiedene technische Lösungsansätze unter realen Sitzungsbedingungen zu erproben und eine fundierte Grundlage für die Bewertung eines möglichen Einsatzes im Sitzungsdienst zu schaffen.

Hierfür wurden zwei KI-Lösungen parallel zur herkömmlichen Protokollführung eingesetzt. Die Audioaufzeichnung erfolgte ausschließlich für die Pilotierung und nur mit Zustimmung aller Beteiligten. Die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen wurden vorab geprüft und berücksichtigt.

Ergebnisse der Pilotierung

Die Pilotierung hat gezeigt, dass KI-gestützte Protokollierung unter realen Sitzungsbedingungen grundsätzlich praxistauglich eingesetzt werden kann.

Beide getesteten Systeme waren grundsätzlich in der Lage, Audioaufzeichnungen zuverlässig zu transkribieren und daraus Protokollentwürfe zu erstellen. Im direkten Vergleich zeigte sich, dass **SpeechMind** die Anforderungen des kommunalen Sitzungsdienstes im Rahmen der Pilotierung insgesamt die überzeugenderen Ergebnisse erzielte.

Ausschlaggebend waren insbesondere:

- die höhere Qualität der Protokollentwürfe,
- die bessere Sprechererkennung,
- die flexiblere Steuerung des gewünschten Protokollumfangs,
- die bessere Nachbearbeitbarkeit,
- die intuitive Bedienung sowie
- die stärkere Ausrichtung auf klassische Verwaltungs- und Sitzungsprozesse.



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Hanning
Fachdezernatsleitung

Die Pilotierung hat bestätigt, dass KI den Sitzungsdienst bei der Erstellung von Protokollentwürfen sinnvoll unterstützen kann. **Die Verantwortung für Inhalt, Qualität und Freigabe der Niederschrift verbleibt dabei uneingeschränkt bei den zuständigen Mitarbeitenden.**

Die Verwaltung bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Ausschusses für Personal und Digitalisierung für die Bereitschaft, die Pilotierung zu unterstützen. Erst durch die Durchführung unter realen Sitzungsbedingungen war eine praxisnahe Bewertung möglich.

Bewertung

Die Pilotierung hat ihren Zweck erfüllt und bildet eine fundierte Grundlage für die weitere Befassung mit dem Thema.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass vor einem möglichen Regelbetrieb noch einzelne Fragen zu klären sind. Hierzu gehören insbesondere:

- die besonderen Anforderungen an das kreiseigene Ergebnisprotokoll,
- die hohe Bedeutung einer konstant guten Audioqualität,
- die derzeit wechselnden technischen Voraussetzungen infolge der Sanierung des Kreishauses,
- mögliche Integrationen in bestehende Sitzungsdienstprozesse (z. B. MORE),
- die Wirtschaftlichkeit eines dauerhaften Betriebs sowie
- eine datenschutzgerechte Ausgestaltung des Verfahrens.

Fazit und weiteres Vorgehen

Die Pilotierung hat verdeutlicht, dass der eigentliche Mehrwert nicht allein in der reinen Transkription liegt, sondern in der strukturierten Aufbereitung der Inhalte und ihrer Einbindung in bestehende Arbeitsabläufe.

Die technische Entwicklung wird daher weiterhin aufmerksam verfolgt. Dabei stehen insbesondere Lösungen im Fokus, die sich wirtschaftlich betreiben lassen, datenschutzgerecht eingesetzt werden können und den Sitzungsdienst bestmöglich unterstützen.